

Bastelanleitung für dein MiniBee-Zine

Schritt 1

Drucke die Vorlage im Querformat auf ein DIN-A4-Blatt.

Schritt 2

Die MiniBees enthalten an den Ecken jeweils Schnittmarken. Wenn du keine Schneidemaschine hast, lege einfach ein Lineal zwischen zwei Markierungen und ziehe eine leichte Linie mit Bleistift. Entlang dieser Linie kannst du das Blatt ganz einfach mit der Schere zuschneiden. Oder - für den Vintage-Look, die Ränder scharf falten und dann vorsichtig abreißen.

Schritt 3

Nur bei ArcheBee-Minis: Teile das Blatt entlang der mittleren Linie, damit zwei MiniBee-Vorlagen entstehen.

Schritt 4

Falze das Blatt einmal längs in der Mitte.

Schritt 5

Falze es anschließend mehrfach quer, bis acht kleine Felder entstehen.

Schritt 6

Schiebe die Seiten vorsichtig zusammen, bis sich das Blatt zu einem kleinen Büchlein formt.

Schritt 7

Falte alles glatt und/ oder lege es über Nacht unter ein schweres Buch - und dein MiniBee-Zine ist fertig

Druckhinweis

Die MiniBees sind mit Beschnitt angelegt.

Je nach Drucker können zusätzlich kleine Druckränder entstehen.

Drucke möglichst randlos oder ziehe mit einem Lineal eine Schnittlinie zwischen den Markierungen.



Die MiniBee-Werkbank von Bella

Bella sagt:

„Für ein kleines BeeVersum braucht man gar nicht viel.
Ein Blatt Papier, eine Schere ...
und ein bisschen Fantasie.“

Damit deine MiniBee-Zines besonders schön werden, helfen ein paar kleine Werkzeuge.

Papier

Für MiniBee-Zines eignet sich am besten normales Druckerpapier zwischen 80 g und 100 g. Da jede Seite beim Falten doppelt liegt, wird das Büchlein automatisch stabil genug.

Dickere Papiere (120 g oder mehr) lassen sich zwar verwenden, sind aber manchmal schwieriger zu falten.

Schneiden

Du kannst deine MiniBees einfach mit einer Schere ausschneiden. Wenn du öfter bastelst, lohnt sich ein kleiner Papierschneider. Damit lassen sich mehrere Seiten gleichzeitig sauber schneiden.

Präzises Schneiden

Für besonders feine Schnitte eignet sich ein Bastelmesser oder Cutter. Am besten benutzt du dazu eine Schneidematte, damit dein Tisch geschützt bleibt.

Falten

Für schöne, saubere Faltlinien kannst du ein Falzbein verwenden. Das ist ein kleines Werkzeug aus der Buchbinderei – und sorgt dafür, dass deine MiniBee-Zines richtig hübsche Kanten bekommen.

Kreative Extras

Viele Leserinnen gestalten ihre MiniBees zusätzlich mit:

Washi-Tape

Stickern

Stoffresten für Mini-Cover

bunten Stiften oder Stempeln

So entsteht nach und nach deine eigene kleine BeeVersum-Bibliothek.

Bella flüstert noch einen Tipp:

“Viele MiniBee-Fans basteln ihre Büchlein nicht nur einmal.

Sie sammeln sie in kleinen Mini-Bibliotheken,
stecken sie ins Journal,
ins Handschuhfach ihres Campers
oder verschenken sie einfach.

So wächst dein BeeVersum ganz von allein.”

Kleiner Honigtopf-Hinweis

Einige der genannten Materialien sind über kleine Empfehlungslinks erreichbar.

Wenn du darüber etwas kaufst, fließt ein winziger Tropfen Honig zurück ins BeeVersum – ohne dass es dich mehr kostet.

Danke, dass du das summende Universum unterstützt.



Beispielbild – nur zur Illustration:
So ähnlich sieht ein gefaltetes Mini-Zine aus.
Die MiniBees aus dem BeeVersum haben
natürlich ihr eigenes Design.



Wenn du dich kreativ so richtig austoben möchtest, kannst du aus deinen MiniBees noch viel mehr machen. Zum Beispiel kannst du mehrere Zines zu einem kleinen Büchlein zusammenstellen, die Seiten mit einer einfachen Naht verbinden oder ein Cover aus Stoff, Papier oder kleinen Fundstücken gestalten. Auch verstärkte Umschläge aus dünner Pappe, kleine Taschen zwischen den Seiten oder versteckte Fächer für Zettel und Erinnerungen sind möglich.

So wird aus einem einfachen MiniBee nach und nach ein ganz persönliches kleines Sammelbuch – vielleicht gefüllt mit BeeNotes, Gedanken, Zeichnungen oder kleinen Momenten aus deinem Alltag.

Im BeeVersum gilt schließlich:
In etwas winzig Kleinem steckt oft überraschend viel Magie.